

## **PRESSEMITTEILUNG**

**Pressesprecher**

**Dirk Hundertmark**

Landeshaus, 24105 Kiel

Telefon 0431-988-1440

Telefax 0431-988-1444

E-mail: [info@cdu.ltsh.de](mailto:info@cdu.ltsh.de)

Internet: <http://www.cdu.ltsh.de>

Wirtschaftspolitik

### **Hans-Joern Arp zu Lotto: Irrsinn muss aufhören - Entscheidung über den Lotteriestatsvertrag erst nach EuGH Urteil im Frühjahr 2007 treffen**

Zu den neuesten Entwicklungen im Lottobereich erklärt Hans-Jörn Arp, MdL:

„Dieser Irrsinn muss aufhören: Gestern wertete das Bundeskartellamt den Beschluss der Staatskanzleien, die staatlichen Lottogesellschaften aufzufordern, ihr jeweiliges Internetspielangebot zu schließen, als verboten und unwirksam, da er gegen höher-rangiges Europäisches Kartellrecht verstößt. Einen Tag später schaltet unsere Schleswig-Holsteinische Lottogesellschaft ihr Internet Angebot mit der Begründung ab, das Bundeskartellamt könne die Glücksspielgesetze der Länder nicht außer Kraft setzen. In Niedersachsen und Nordrhein Westfalen sind die Internetportale noch offen. Wo leben wir eigentlich?“

Die Entwicklung zeige immer deutlicher, dass die Bundesländer sich in Sachen Lotto völlig verrannt hätten. „Am 07. November habe ich angekündigt, dass dieses Possenspiel noch schlimmer wird. Heute ist das eingetreten. Das ist eine Zumutung für alle, die mit Lotto zu tun haben. Den geplanten Staatsvertrag würde uns jedes Gericht um die Ohren hauen – und das mit Recht.“

Arp sprach sich deshalb dafür aus, bis zur angekündigten Entscheidung des Europäischen Gerichtshofs über das Sportwetten- und Lotteriewesen im Frühjahr 2007 die Verhandlungen über den Lotteriestatsvertrag auszusetzen. „Wir müssen neu überlegen und dann aber auch Nägel mit Köpfen machen. In den nächsten Wochen werden höchstrichterliche Entscheidungen auf nationaler und europäischer Ebene getroffen. Diese müssen unbedingt im neuen Staatsvertrag berücksichtigt werden. Ein weiteres Mal können wir uns ein solches Chaos nicht leisten“, so Arp abschließend.